

Marco Praga:

Ⓜ

Hinter den Kulissen.

Es ist nicht ein oberflächlicher Beobachter, der gelegentlich einmal einen Blick hinter die Kulissen getan und dann in flüchtiger Laune seine Wahrnehmungen niedergeschrieben hat.

Dieser Band enthält tief- und feinsinnige, psychologische Studien, wie sie nur ein erfolgreicher Dramatiker in jahrelangem, intimem Verkehr mit der Bühne machen konnte. — Ob der Vorwurf ernst oder heiter ist, immer zeigt sich die Hand eines Dichters, die den gewählten Stoff künstlerisch geformt hat.

Die vorliegenden Novellen erheben sich weit über das Niveau dessen, was sonst an Erzählungen aus der Bühnenwelt geboten wird, und sind infolgedessen von bleibendem Wert. Wir haben den Band sehr geschmackvoll ausgestattet.

Wir bitten zu verlangen. — Bestellzettel liegt bei.

Berlin, 29. Januar 1903.

Vita Deutsches Verlagshaus.



VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN IN LEIPZIG.

In meinen alleinigen Besitz ist der sehr geringe Rest des folgenden, bisher nicht im Handel gewesenen Werkes übergegangen:

Ⓜ

Die Grabdenkmäler

der erlauchten Wettiner Fürsten

in der kurfürstlichen Begräbniskapelle des Domes zu Meissen

Herausgegeben von

Prof. E. A. Donadini u. Prof. Dr. G. Aarland

22 Tafeln in Schwarz- u. Bronzedruck u. 2 Tafeln in Lichtdruck. — Mit 1 Textblatt von W. Loose.
Imp.-Fol. Leipzig 1898. In Mappe. Mk. 100.— mit 25% dem Buchhandel.

Die Tafeln stellen dar: Friedrich den Streitbaren — Stigismuad — Kurfürst Friedrich den Sanftmüthigen — Kurfürst Ernst — Herzog Albrecht den Beherzten — Herzogin Sidonie — Herzogin Amalie v. Bayern — Herzog Friedrich — Herzog Johann — Herzog Georg den Bärtigen — Herzog Friedrich, Sohn des vorigen — Herzogin Barbara.

Die Veröffentlichung und stilgetreue Wiedergabe dieser Grabplatten, anerkannter Meisterwerke der Renaissance, entspricht einem von allen Kunstfreunden und Kunsthistorikern empfundenen Bedürfnisse, da bisher ein genaues vergleichendes Studium ihrer Kunst an den Originalen besonders infolge der Ungunst der Örtlichkeit so gut wie unmöglich war.

Von dem prachtvollen Werke, das in nur 100 Exemplaren hergestellt wurde und bisher nicht im Handel war, sind erst ca. 20 Exemplare an einige Bibliotheken etc. übergegangen, so dass die Herren Sortimenter mit Leichtigkeit noch eine ganze Reihe von Exemplaren unterbringen können. Ich bitte daher um gefl. Verwendung.

Neben seiner kunstgeschichtlichen Bedeutung ist das Werk auch von grossem Interesse für Kostümhistoriker und Heraldiker.

Prospekt zu Diensten. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Königsstr. 3.

KARL W. HIERSEMANN.